Eigenerklärungen

☐ Bieter

☐ Mitglied Bietergemeinschaft

☐ Drittunternehmen (Nachunternehmer / Eignungsleihe)

Name des erklärenden Unternehmens

1. Geforderte Unterlagen nach Zuschlag lt. Anlagenverzeichnis

☐ Ich/Wir erklären, die lt. Anlagenverzeichnis nach Zuschlag geforderten Dokumente unterschrieben der Fachabteilung bzw. der Vergabestelle vorlegen werden

☐ Ich/Wir erklären, dass bei einer geforderten Masernschutzimpfung alle in der UM eingesetzten Mitarbeiter geimpft sind, auch die der ggf. eingesetzten Nachunternehmer/Eignungsleiher. (siehe Anlagenverzeichnis)

2. Mindestentgelt nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) bzw. Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz

Ich/Wir erklären, dass mein/unser Unternehmen:

☐ die Verpflichtungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfüllt

☐ tarifgebunden ist und den einschlägigen Tarifvertrag anwendet.

☐ nicht tarifgebunden ist, jedoch nachweislich Löhne in Höhe des einschlägigen Tarifvertrags zahlt.

☐ den gesetzlichen Mindestlohn zahlt, jedoch keine tariflichen Löhne anwendet.

☐ ausschließlich Arbeitnehmer für die Auftragsausführung einsetzt, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Land beschäftigt sind.

(Bemerkung: Falls eine abweichende Regelung zutrifft, bitte hier angeben.)

Zusätzliche Verpflichtung:

Im Falle eines Zuschlags erkläre ich/wir uns bereit, auf Verlangen der Auftraggeberin vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten sowie die Beschäftigten auf mögliche Kontrollen hinzuweisen.

3. Präqualifizierung (entfällt wenn keine Präqualifizierung vorliegt)

Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ Nummer:_____

Name: _____ PQ Nummer:_____

Name: _____ PQ Nummer:_____

Name: _____ PQ Nummer:_____

_____

Bezeichnung der Präqualifizierungsstelle:

Bitte beachten:

Bitte prüfen Sie Ihre Präqualifizierung ob alle dort angegebenen Dokumente mit der Ausschreibung passend sind. Sollten die Dokumente nicht passen, müssen Sie die geforderten Eignungsnachweise gesondert mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot vorlegen.

☐

4. Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet
- ☐ sind Mitglied der Berufsgenossenschaft / Unfallkasse

_____

Angabe der Berufsgenossenschaft / Unfallkasse

5. Ausschlussgründe nach

Anzukreuzen durch die Vergabestelle

☒ § 123 und § 124 GWB / ☐ § 31 UVgO / ☐ §6e EU VOB/A / ☐ § 6a VOB/A

Ich/Wir erkläre(n) dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß der oben genannten Gesetze vorliegen

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß der oben genannten Gesetze vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ich führe / Wir führen folgende Nachweise der Selbstreinigung an:

Tatbestand	Nachweis der Selbstreinigung Erläuterungen ggf. auf separater Anlage

Zur gesamten Eigenerklärung

Es ist mir/uns bekannt, dass die jeweils geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der festgelegten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen. Sollte dies nicht vollständig und fristgerecht erfolgen, wird mein/unser Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Ich/Wir bin/bist mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe in der vorstehenden Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss von diesem sowie zukünftigen Vergabeverfahren führen kann. Werden diese Umstände nach Zuschlagserteilung bekannt, steht der UM ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Mögliche Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

Unterschrieben werden muss das Dokument nur von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. Drittunternehmen

Datum Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben und Funktion im Unternehmen

Unterschrift